

Sachgebiet

Sachbearbeiter

Bürgermeister

Erster Bürgermeister Herr Neeb

Beratung

Datum

Behandlung

Zuständigkeit

Stadtrat

06.07.2021

öffentlich

Entscheidung

Betreff

Verwendung von Mehreinnahmen im Haushaltsjahr 2021

Wie im heute vorgestellten Zwischenbericht des Kämmerers zum Haushaltsjahr 2021 ausgeführt, stehen der Stadt Seßlach für das laufende Jahr voraussichtlich 319.000,00 € mehr als ursprünglich geplant zur Verfügung, was einem Überschuss von gesamt 361.000,00 € entspricht. Sicherlich kann und soll es nicht das Ziel sein, die freien Mittel bis aufs Letzte im Jahr 2021 zu verbrauchen; dennoch sollten mit dem erweiterten Finanzspielraum punktuell weitere sinnvolle Projekte angegangen werden.

Es sollte der Haushaltsansatz für Neuanschaffungen von Spielgeräten für die Spielplätze von 20.500,00 € um 10.000,00 € auf 30.500,00 € angehoben werden. Der Grund hierfür ist eine nötig gewordene Ersatzbeschaffung für den Spielplatz Dietersdorf, die bereits mit rund 14.000,00 € zu Buche schlagen wird, was den Spielraum für die weiteren Neuanschaffungen erheblich schmälert. Mit den zusätzlichen Mitteln könnten die Jugendbeauftragten in Zusammenarbeit mit Spielplatzwart Frank Böhm über eine sinnvolle Mittelverwendung entscheiden.

Weiterhin besteht im Bereich der Feuerwehren Bedarf an zusätzlichen Ausrüstungsgegenständen für die Atemschutzgeräteträger. Der Grund ist, dass die Prüfung und Wartung der Atemschutzgeräte durch die Atemschutzwerkstatt Coburg künftig mehr Zeit als bisher und bis zu einer Woche in Anspruch nehmen wird. Somit wäre im Falle einer Prüfung oder Wartung der Atemschutzgeräte für einen Zeitraum von bis zu einer Woche keine Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräteträger gewährleistet. Aus diesem Grund sollen für Feuerwehren Ersatzgeräte für den Notfall angeschafft werden, um die Einsatzfähigkeit zu gewährleisten und sicherzustellen. Hierfür werden rund 15.000,00 € benötigt. Jedoch konnten bei der bereits erfolgten Jahresbestellung Einsparungen von rund 8.000,00 € erzielt werden, wodurch der Haushaltsansatz für die Ausrüstungsgegenstände nur um 7.000,00 € erhöht werden müsste.

Zudem wäre im Rahmen der Baumaßnahme an der oberen Stadtmauer mit der Sanierung der Wurfsteine im Bereich des Pörtnerhofes ein weiterer Bauabschnitt durchführbar. Da keine erneute Baustelleneinrichtung und Gerüststellung vorgenommen werden müsste, würden sich die Baukosten hierfür auf rund 25.000,00 € belaufen und der bisherige Haushaltsansatz sich auf 25.000,00 € dementsprechend erhöhen.

Überdies wird vorgeschlagen, im Bereich vor der Alten Schule eine Sitzecke mit Bücherschrank zu errichten. Hierfür würden geschätzte Kosten von 5.000,00 € anfallen und der Ansatz für Sitzgruppen von 3.000,00 € wäre entsprechend auf 8.000,00 € zu erhöhen.

Es ergeht daher folgender

Vorschlag zum Beschluss:

1. Der Haushaltsansatz für Spielgeräte wird von 20.500,00 € um 10.000,00 € auf 30.500,00 € erhöht. Über die Verwendung der Mittel entscheiden die Jugendbeauftragten im

Einvernehmen mit Spielplatzwart Frank Böhm. Die Erhöhung des Haushaltsansatzes ist in den Nachtragshaushaltsplan aufzunehmen.

2. Der Haushaltsansatz für Feuerwehrausrüstungsgegenstände wird von 36.000,00 € um 7.000,00 € auf 43.000,00 € angehoben. Die Mehrung ist in den Nachtragshaushalt aufzunehmen.
3. Der Haushaltsansatz für die Stadtmauersanierung wird von derzeit 0,00 € um 25.000,00 € auf 25.000,00 € angehoben. Die Mehrung des Haushaltsansatzes ist in den Nachtragshaushalt aufzunehmen.
4. Der Haushaltsansatz für Sitzgruppen und dergleichen wird von 3.000,00 € um 5.000,00 € auf 8.000,00 € angehoben. Die Mehrausgaben sind im Nachtragshaushalt vorzusehen.